

Sofort verfügbar!**Golf Highline BlueMotion Technology 1,4 I
TSI 90 kW (122 PS) 7-Gang-
Doppelkupplungsgetriebe DSG**Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,2/außerorts 4,3/
kombiniert 5,0/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 116.**Ausstattung:** Tungsten Silver Met., 4 Türen inkl. el.
Fensterheber hinten, Navigationsfunktion „Discover Media“,
Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und Kurvenfahrlicht,
Geschwindigkeitsregelanlage, Klima-
anlage „Climatronic“, Vordersitze beheizbar u. v. m.**UVP des Herstellers: 28.834,90 €****Sie sparen 4.374,90 €²****Hauspreis: 24.460,00 €¹**

inkl. Überführungskosten zzgl. Zulassungskosten

¹ Preis gilt nur bei Zulassung bis 31.03.2014
auf den Namen des Bestellers.² gegenüber der unverbindlichen
Preiseempfehlung des Herstellers
für einen vergleichbar
ausgestatteten Golf.**Das Auto.****Ihr Volkswagen Partner****Bautz & Klinkhammer GmbH & Co. KG**Luxemburger Straße 378 – 394, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 97 40 00, www.bautz-klinkhammer.de**EINLADUNG
zum Frühlingsfest
Samstag, 22.3.2014, 10–16 Uhr**www.markilux.com sicher · zeitlos · schön

- ✓ Jalousien
- ✓ Rollläden
- ✓ Vertikals
- ✓ Neubespannung
- ✓ Garagentore in Holz/Alu
- ✓ Montage
- ✓ Reparaturdienst

Den Sommer stilvoll genießen!
bis zu **15% Frühlingsrabatt**
bis 10. April 14

**MARKISEN
KREUZER**
GMBH
www.Markisen-Kreuzer.eu
Krieler Str. 87, 50935 Köln, ☎ 02 21/43 36 09, Fax 02 21/9 43 58 05
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.Handwerkskammer
zu Köln**NACHT DER WEITERBILDUNG**

Informieren Sie sich über

Weiterbildung und Studiengänge im Handwerk

Donnerstag, 27.03.14 zwischen 17 und 22 Uhr

Fortbildungszentrum Köhlstraße 8, Köln-Ossendorf

Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter
0221/2022356 oder www.hwk-koeln.deEin Partner von **nah.de**

STADTTTEILE

Historisches Gartenland

Kleingartenverein Schlösser feiert sein 90-jähriges Bestehen

Von DIETER BRÜHL

NEUEHRENFELD. Sie gehören zu Neuhrenfeld wie die nahe gelegene St. Peter-Kirche, der Lenau- und der Takuplatz und die Landmannstraße – die Kleingärten „Schlösser“. Benannt nach dem Gutsbesitzer des Subbelrather Hofes und Obstbaumzüchter Alois Anton Schlösser (1845 - 1908). Er besaß auf heutigem Neuhrenfelder Gebiet große Ländereien und züchtete dort Obstbäume – vor allem Birnen, Äpfel, Pflaumen, Pfirsiche und Kirschen. Im ausgehenden 19. Jahrhundert war Anton Schlösser maßgeblich an der Erschließung von Neuhrenfeld beteiligt und stiftete unter anderem die Kirche St. Peter.

In Sichtweite des „Ehrenfelder Doms“ befindet sich heute die Anlage des Kleingartenvereins (KGV) Schlösser. Der feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Mit einer Feier im Pfarrsaal von St. Peter beging der Verein nun sein Jubiläum. Zuvor hatten die Mitglieder des Vereins auf der Jahres Hauptversammlung ihren bisherigen Vorstand bestätigt. Auch Ehrenfelds Bezirksbürgermeister Josef Wirges, selbst im nahen „Chineseevedel“

**Frisch gewählter Vorstand** des KGV Schlösser mit Stefan Bieseke (3. v. l.) und Lincoln Giles (4. v. l.) an der Spitze. Bezirksbürgermeister Josef Wirges (2. v. r.) gratulierte zum Jubiläum. (Fotos: Brühl)

rund um den Takuplatz aufgewachsen, war gekommen, um den Schrebergärtnern zu gratulieren und ihnen für ihren „wichtigen ökologischen Beitrag“ im Veedel zu danken.

Die Kleingartenanlage hat ihre Ursprünge wenige Jahre nach dem Tod von Anton Schlösser genommen. Um 1914 hatten vereinzelt Pächter auf den ehemaligen Obstplantagen der Familie Schlösser an-

fangen zur Selbstverpflegung Obst und Gemüse anzubauen. Offiziell wurde die Anlage allerdings 1924 ins Vereinsregister eingetragen. „Ursprünglich hatten viele Gärten einen Birnbaum – die sogenannte „Schlösser-Birne“. Auch die Pflaume war weit verbreitet“, sagt Stefan Bieseke, Erster Vorsitzender des KGV Schlösser. Noch bis in die 1960er-Jahre waren die Gärten reine Nutzgärten. Obwohl das Kleingartengesetz eine solche kleingärtnerische Nutzung vorschreibt, hat auch der Aspekt der Erholung- und Freizeitgestaltung mittlerweile hohen Stellenwert erlangt. „Ursprünglich war die Anlage deutlich größer“, so Bieseke.

1936 fielen erste Gärten weg, als die Neuapostolische Kirche gebaut wurde. Allein 50 Gärten mussten weichen, als ab 1953 die Schule in der Dechenstraße entstand. In den 70ern wurden Gärten für die Anlage einer öffentlichen Grünanlage geopfert. Heutzutage genießt die Anlage Bestandsschutz. Insgesamt 108 Gärten verteilen sich auf die drei Blocks, den Nord-,

Ost- und Südblock. Für die Pächter sind die Gärten ein Ort der Stille und Erholbarkeit in der Großstadtheftik. Für den ehrenamtlichen Vorstand ist die Vereinsarbeit aber auch mit viel Verwaltungsarbeit verbunden. „Es gibt immer mehr Bürokratie durch neue Richtlinien und Formulare etwa bei Kündigungen und Neuverpachtungen. Alle Vorstandsmitglieder haben dadurch mehr zu tun“, sagt Bieseke.

Aber es geht auch international zu. Viele verschiedene Nationalitäten sind heute in den Gärten zu finden. Neben dem ersten Vorsitzenden Stefan Bieseke lenkt ein waschechter US-Amerikaner die Geschicke des Vereins. Lincoln Giles stammt aus Alabama und ist zweiter Vorsitzender. „Wir haben hier eine gute Mischung von Alt und Jung. Junge Familien treffen hier auf alteingesessene Gartenbesitzer. Da prallen manchmal auch Kulturen aufeinander“, sagt Giles. Die Nachfrage nach Gärten sei nach wie vor groß. „Wir haben eine lange Warteliste“, so Giles.



In Sichtweite von St. Peter: Die Anlage des KGV Schlösser.

IN KÜRZE**LINDENTHAL
Lesung**

Der Schauspieler und Sprecher Bernt Hahn liest in der evangelischen Matthäuskirche, Dürener Straße 83, aus dem Roman „Das Seil“ von Claude Simon. Die Lesung beginnt am Montag, 24. März, um 20 Uhr. Der Eintritt kostet sieben, ermäßigt fünf Euro. (brd)

Konzert

Das Gürzenich Quartett Köln gastiert im Rahmen der Reihe

„Kirche trifft Kultur“ am Samstag, 29. März, um 17.30 Uhr in der Matthäuskirche, Dürener Straße 83, und spielt „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn. Die Texte von Luise Rinder werden gelesen von Bernt Hahn. Der Eintritt kostet zehn, ermäßigt 7,50 Euro. Der Vorverkauf ist in der Buchhandlung Kaiser, Dürener Straße 202, möglich (brd)

www.ktrk.de**OSSENDORF****Einweihung Bücherschrank**

Die Kölner Bürgerstiftung weiht im Rahmen ihres Projektes „Eselsohr“ am Montag, 24. März, um 16 Uhr am König-Baudouin-Platz im Ossendorfpark einen neuen „Öffentlichen Bücherschrank“ ein. Die ehrenamtlichen Paten sind vor Ort. Grußworte sprechen der Bezirksbürgermeister von Ehrenfeld, Josef Wirges, und der Vorstand der Bürgerstiftung Köln, Dr. Ludwig Arentz. (brd)

JUNKERSDORF**Friedhofssanierung**

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen lässt ab Montag, 24. März den Alten Friedhof in Junkersdorf instand setzen. Es werden rund 600 Quadratmeter Wege erneuert, die Stufen des Eingangs am Lindenberg saniert und die Hecke komplettiert. Rasen wird neu gesät und Sträucher neu gepflanzt. Die Kosten belaufen sich auf 20 000 Euro und dauern etwa zweieinhalb Wochen. (brd)

Große Neueröffnung

Unsere Neueröffnungswochen gehen weiter. Das heißt für Sie:

jede Menge tolle Eröffnungsangebote

und traumhafte Küchenkonzepte! Wir sagen: Herzlich willkommen.

DR PLM Küchenvertriebsgesellschaft mbH

Widdersdorfer Straße 240 • 50825 Köln

Tel. 02 21 / 510 92 00 • www.plana.de/koeln**plana**
Küchenland**Diesen Sonntag ist Schausonntag**

von 13 bis 17 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)